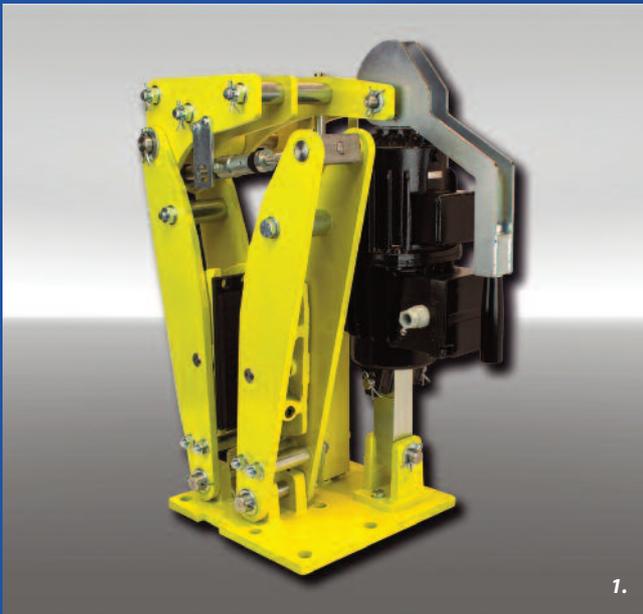


Auf dem Weg zum One-Stop-Anbieter



1.



2.



3.

Vor wenigen Monaten erst hatte RINGSPANN neue Elektro-Scheibenbremsen für den Maschinen- und Anlagenbau vorgestellt. Pünktlich zur diesjährigen Hannover Messe ergänzt das Unternehmen sein Portfolio nun um zwei weitere neue Produktlinien mit elektrohydraulischen Scheibenbremsen und elektrohydraulischen Trommelbremsen. Damit können Anwendern aller Schlüsselbranchen bei RINGSPANN aus einem lückenlosen Komplettangebot an Industriebremsen mit Bremsmomenten von bis zu 600.000 Nm auswählen. Das Unternehmen vollzieht mit dieser Programmweiterung den nächsten Schritt auf dem Weg zum One-Stop-Supplier für die Antriebstechnik.

Mit zwei neuen Produktlinien vervollständigt RINGSPANN sein Angebot an Industriebremsen, das nunmehr alle technisch relevanten Bauarten und Wirkprinzipien abbildet. Es handelt sich dabei um eine Serie von elektrohydraulischen Scheibenbremsen für Bremsmomente von bis zu 30.000 Nm und eine Reihe moderner Trommelbremsen mit maximalen Bremsmomenten von 10.000 Nm. Je nach Einsatzgebiet, Anwendungsfall und Einbausituation eignen sich diese Bremsentypen für die Realisierung von Stopp-, Verzögerungs- und Haltesystemen in Förder- und Krananlagen, Hebe- und Handlinganlagen sowie Bergbau-, Bau- und Landmaschinen. Auch in der Marine-, Recycling- und Hüttentechnik werden sie verwendet.

1. Neu im Industriebremsen-Programm von RINGSPANN: Elektrohydraulische Scheibenbremsen der Baureihe DS für Bremsmomente von bis zu 30.000 Nm. (Bild: RINGSPANN)

2. Komplettieren das Industriebremsen-Programm von RINGSPANN: Moderne Trommelbremsen mit maximalen Bremsmomenten von 10.000 Nm. Im Bild ein Modell der Baureihe NC. (Bild: RINGSPANN)

3. Neue elektrohydraulische Trommelbremse DT-ST von RINGSPANN: Eine Trumpfkarte, wenn Bremsleistung zwischen Motoren und Getrieben abgerufen werden muss – zum Beispiel in Schüttgut-Förderanlagen. (Bild: RINGSPANN)

Welche Bremse ist die Richtige?

Um Konstrukteuren und Ingenieuren die Bestimmung und Auswahl der passenden Bremse zu erleichtern hat RINGSPANN ein Bremsen-Berechnungstool entwickelt, das nach Anmeldung kostenfrei auf der Website www.ringspann.de genutzt werden kann. Es ist sehr einfach zu bedienen und ermöglicht die Bestimmung der Bremsmomente (Klemmkräfte) und der Bremskräfte beim Abbremsen. Konkret können damit beispielsweise das Abbremsen von rotierenden Massen (z.B. Wellen), Fahrwerken, Seilwinden und Förderbändern berechnet werden. Dabei berücksichtigt das Tool alle in der Praxis wichtigen Parameter: Befestigung der Bremse, Brems-scheibenform, Reibklotzverschleiß, Umgebungstemperatur und vieles andere mehr.

Mit bis zu 600.000 Nm Bremsmoment

Auf der Hannover Messe 2017 erfahren Konstrukteure und Einkäufer in Halle 25 am Stand D13 – unter anderem – wie die neuen Scheiben- und Trommelbremsen von RINGSPANN das bisherige Bremsen-Programm des Unternehmens im mittleren Leistungssegment komplettieren. Während nämlich die pneumatischen, hydraulischen und elektromagnetischen RINGSPANN-Bremszangen für allgemeine Maschinenbau-Anwendungen mit Bremsmomenten von bis zu 40.000 Nm punkten, erreichen die hydraulischen Bremszettel von RINGSPANN für Windkraft- und Bergbauanlagen gewaltige Bremsmomente von bis zu 600.000 Nm. Anwendungen in Antriebstechnik und Maschinenbau, die Bremsmomente von maximal 8.000 Nm erfordern (z.B. Werkzeugmaschinen, Wickelanlagen), deckt RINGSPANN hingegen mit seinen kompakt und leicht bauenden elektromagnetischen Scheibenbremsen ab. „Mit ihren Klemmkraft-Obergrenzen von 30.000 Nm bzw. 10.000 Nm fügen sich unsere neuen elektrohydraulischen Scheiben- und Trommelbremsen der Baureihen DS sowie DT-NC und DT-ST also perfekt in unserem Gesamtspektrum ein. Sie bilden ein starkes Mittelfeld“, sagt Franz Eisele, der bei RINGSPANN die Sparte Bremsen und Kupplungen leitet. Gleichzeitig betont er die Bedeutung dieser Angebotserweiterung für die mittelfristige Unternehmensstrategie von RINGSPANN: „Mit dem Leistungsspektrum und der Typenvielfalt unseres aktuellen Portfolios gehören wir jetzt zu jenem kleinen Kreis von Herstellern, deren Auswahl einen kompletten technologischen Querschnitt durch die Welt der Industriebremsen darstellt“, so Eisele.

Neue Anwendungsbereiche und Marktsegmente

Darüber hinaus eröffnet sich RINGSPANN mit den beiden neuen Produktlinien den Zugang zu weiteren Anwendungsbereichen von Industriebremsen. Während nämlich die elektrohydraulischen Scheibenbremsen DS eine hochinteressante Lösung für den Einsatz in Material-Handling-Systemen (z.B. Containerkrane) sind, erweisen sich die elektrohydraulischen Trommelbremsen DT-NC und DT-ST vor allem dort als Trumpfkarte, wo Bremsleistung zwischen Motoren und Getrieben abgerufen werden muss – zum Beispiel in Schüttgut-Förderanlagen. Die Trommelbremsen lassen sich zudem durch eine ganze Reihe von Optionen auf ihren konkreten Einsatzfall maßschneidern – etwa einer automatischen Nachstellung bei Reibklotzverschleiß, einer einstellbaren Bremsfeder, einem hitzefesten Bremslüfter oder extrabreiten Backen und Trommeln – um nur einige Beispiele zu nennen. Auch dazu erhalten die Besucher des RINGSPANN-Stands auf der Hannover Messe (Halle 25, D13) weitere Detailinformationen.

Übergreifend betrachtet kommt RINGSPANN mit der Komplettierung seines Industriebremsen-Programms seinem Ziel, einen One-Stop-Shop für die industrielle Antriebstechnik aufzubauen, einen entscheidenden Schritt näher. Wie aus der Unternehmensleitung zu erfahren war, werden diesbezüglich in den kommenden Monaten noch weitere Produkterweiterungen in anderen Geschäftsfeldern vorgenommen – unter anderem in den Bereichen Freiläufe, Kupplungen und Welle-Nabe-Verbindungen. ■

Franz Eisele

Leiter der Sparte Bremsen und Kupplungen von RINGSPANN

